

Freiheit

Hinter Mauern, Panzertüren
warten Deiner Mächte Diener,
ohne Gnade, amtsbesessen
in dem Apparate drinnen.
Freiheit steht geschrieben,
aber keiner ist geblieben,
der seines eig'nen Weges ging
und hiemit die Freiheit an den Nagel hing.
Verschonet sie, die armen Tröpfe,
wirr nur ihre Köpfe,
denn niemand soll die Freiheit lassen
durch jene, die beruflich hassen.
Eure Gitter sollen schmelzen
und die Mauern bröckeln,
weil des Menschen Güte
alle wird erfassen.
Macht der Mächte, Supermacht,
sie wird beben wie die andern,
wenn die Gier, der Haß nun enden,
als ob im Paradies wir uns befänden.
Erkenne Mensch den wahren Feind,
der Dir, Mensch, als Mensch erscheint.

F Sz 8 Jul 2007 Über dem Atlantik